Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 54 (1936)

Heft: 63

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 16. März
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 16 mars
1936

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIVme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 63

Redaktion und Administration:
Ellingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Ellingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion:** 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 63

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich.
Banque de Montreux en liquidation concordataire.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schutz der schweiz. Uhrenindustrie. — Protection de l'industrie horlogère suisse.
Handelsbeziehungen mit Holland.
Niederlande: Ausnahmen von den Einfuhrbeschränkungen.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Friedrich Maurer, Sonnmattweg, in Münsingen, schuldet der Wohnkultur in Zürich laut Schuldbrief vom 21. Juni 1935, Belege II, Nr. 1661, ein Kapital von Fr. 6000, haftend auf seiner Besitzung am Sonnmattweg, Grundstück Nr. 1333 in Münsingen. Dieser Schuldbrief ist verloren gegangen, und es wird dessen Amortisation verlangt.

Gemäss Art. 849 ff. O. R. und 870 Z. G. B. wird hiermit der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes aufgefordert, solchen binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der erstmaligen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W 103¹)

Schlosswil, den 9. März 1936.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen:
Ackermann.

Le détenteur inconnu du corps des actions nos 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 4921 et 4922 de la Banque Populaire de la Broye, à Payerne, de 200 fr. chacune, au porteur, est sommé de me les produire avant le 18 mars 1939, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 109³)

Payerne, le 13 mars 1936.

Le président du Tribunal civil du district de Payerne:
Schnetzler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 48 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 27. Februar 1933 als vermisst aufgerufenen Couponsbogen zu der Obligation Nr. 127973 des 3 % Anleihens der Schweiz. Bundesbahnen von 1903 mit Coupons 56 per 15. November 1931 u. ff. und Talon, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 108)

Bern, den 13. März 1936.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 12. März. **Berichtigung. Andalpin A.-G. für den Handel mit Süd-Amerika,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1935, Seite 3134). Der Präsident des Verwaltungsrates François Brazzola, Ingenieur, in Lausanne, ist Bürger von Castello San Pietro und nicht wie irrtümlich publiziert von « Lausanne ».

12. März. **Verband Schweizerischer Rolladenfabriken,** Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1933, Seite 1098). Wilhelm Baumann, Hans Löliger und Fritz Zeller sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder in den Vorstand gewählt Eduard Bachmann, Fabrikdirektor, von Altikon (Zürich) und Aadorf (Thurgau), in Aadorf (Thurgau), als Präsident; Karl Jean Soldan, Fabrikant, von Thun, in Biel (Bern), und Franz Isidor Senn, Fabrikant, von Obersiggenthal (Aargau), in Bern-Bümpliz. Die Vorstandsmitglieder und der Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv.

12. März. **Union Sachwalter A.-G. Wallisellen-Zürich,** in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1935, Seite 393). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 20. Februar 1936 wurde in Revision von § 1 der Statuten die Firma abgeändert in **Sachwalter A.-G. Zürich** und der Gesellschaftssitz nach Zürich verlegt. Der Präsident des Verwaltungsrates Armin Truninger wohnt ab 1. April 1936 in Zürich, Geschäftslokal: Schützengasse 21, in Zürich 1.

12. März. **W. K. A. G. Löwenplatz,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1935, Seite 1810), Herren- und Knabenkleider, Konfektion und Massgeschäft. Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 9. März 1936 wurde in Revision von § 1 der Statuten die Firma abgeändert in **W. Kleidung A.-G.**

12. März. **Kranken- und Unterstützungskasse des Personals der Mühlengenossenschaft Schweizerischer Konsumvereine (M. S. K.),** Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1929, Seite 2559). Franz Heim ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Paul Schmid, bisher Aktuar, ist jetzt Kassier, und neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Alois Krienbühl, Müller, von Schwyz, in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar und dem Quästor zu dreien kollektiv.

Maschinenfabrik usw. — 12. März. **Edward King Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1935, Seite 1626), Maschinenfabrik usw. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Paul Meyer wohnt in Kreuzlingen.

12. März. **Fega, Gesellschaft für Feuer- und Gasschutz, Aktiengesellschaft, vormals Kreis & Schlaefli Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1935, Seite 3113). Prof. Dr. Werner Steck ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dr. Kurt Steck, Präsident des Verwaltungsrates, ist nun auch Direktor; er führt jetzt Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Ernst Reich, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich. Der Prokurist und das Verwaltungsratsmitglied Emil Kreis zeichnen unter sich oder je mit dem Verwaltungsratspräsidenten und Direktor Dr. Kurt Steck kollektiv.

12. März. **Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke,** Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1935, Seite 789). Emanuel Dubochet ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt jedoch als Mitglied im Vorstand und führt nach wie vor Kollektivunterschrift. Gustav Lorenz, Direktor, von Chur, in Thusis, ist zum Präsidenten ernannt worden und führt in dieser Eigenschaft nun Kollektivunterschrift. Die Unterschriftsführung erfolgt je zu zweien kollektiv.

Textilwaren. — 12. März. Die Firma **Erwin Kunz,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1932, Seite 46), Vertretungen in Textilwaren, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 6, Stüssistrasse 91 (bei Metzler). Der Inhaber wohnt in St. Gallen.

Metzgereieinrichtungen. — 12. März. Aus der Kommanditgesellschaft **A. Spiess & Co.,** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1936, Seite 606), Metzgereieinrichtungen, ist der Kommanditär Karl Pletscher ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung ist damit erloschen.

12. März. **Credimare A.-G. Italienisch-Schweizerisches Bankinstitut,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1934, Seite 2542). Die Prokura von Ugo Bianchi ist erloschen.

Sanitätsgeschäft, Parfumeriewaren. — 12. März. Inhaber der Firma **Cahenzli,** in Zürich 7, ist Christian Cahenzli, von Trins (Graubünden), in Zürich 7. Drogerie, Sanitätsgeschäft, Handel in Parfumeriewaren. Klosbachstrasse 45.

Sanitätsgeschäft. — 12. März. René Wechlin und Dr. Ernst F. Blatter, beide von Zürich und wohnhaft in Zürich 8, haben unter der Firma **R. Wechlin & Co.,** in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. März 1936 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Dr. Ernst F. Blatter führt allein die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Betrieb eines Detailsanitätsgeschäftes. Bahnhofstrasse 74.

Restaurant. — 12. März. Die Firma **Frieda Fischer,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 70), Restaurationsbetrieb, wird infolge Wegzuges der Inhaberin unbekannt wohin von Amtes wegen gelöscht.

Malergeschäft. — 12. März. Die Firma **Willy Kindlimann,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1933, Seite 1546), Flach- und Dekorationsmalerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Glasmalerei usw. — 12. März. Die Firma **Broger & Ganz,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1934, Seite 1110), Glasmalerei und -Aetzerei, Kunstglaserei, Gesellschafter: Heinrich Broger-Diem und Carl Ganz, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

12. März. Nachstehende vier Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Restaurant. — **Jakob Horber,** in Geerlisberg-Kloten (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1933, Seite 1782), Restaurationsbetrieb.

2. Mechanische Werkstätte. — **Albert Jucker,** in Illnau (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1927, Seite 177), mechanische Werkstätte.

3. **E. Oefeli & Co. Tennisbau,** Kommanditgesellschaft, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1935, Seite 2886), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Emil Oefeli-Oettli, Kommanditärin: Julia Oefeli geb. Oettli, Konstruktion von Tennis- und Sportplätzen.

4. **Genossenschaft Ekkehardhaus,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1935, Seite 235), Erwerb, Verwaltung, Sanierung und Verwertung der Liegenschaft « Ekkehardhaus » usw.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1936. 12. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrochemische Werke Kallnach A. G. (Usine Electrochimique de Kallnach S. A.),** mit Sitz in Kallnach, hat in der Generalversammlung vom 4. Februar 1935 als neues Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Hans Seiler, von Leimiswil, Notar, in Aarberg. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

Gipser- und Malergeschäft. — 11. März. **Pietro Andina,** Gipser- und Malergeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1935, Seite 530). Pietro Andina, von Curio (Tessin), in Bern, hat mit seiner Ehefrau Angiolina geb. Rossi durch Ehevertrag vom 14. Februar 1936 Gütertrennung vereinbart.

Zigarren. — 11. März. **Angiolina Andina,** Zigarrengeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1934, Seite 3178). Pietro Andina, von Curio (Tessin), in Bern, hat mit seiner Ehefrau Angiolina geb. Rossi durch Ehevertrag vom 14. Februar 1936 Gütertrennung vereinbart.

12. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft des elektrischen Personenaufzuges Matte-Plattform Bern,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1935, Seite 738), hat in der Generalversammlung vom 6. März 1936 ihre Statuten teilweise revidiert, wodurch jedoch die publizierten Tatsachen nicht betroffen werden.

Drogerie, Apotheke. — 12. März. Die Einzelfirma **Alphons Hörning,** Drogerie, Apotheke, in Bern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1933, Seite 14), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1935 gehen über an die Firma « Alphons Hörning Aktiengesellschaft », mit Sitz in Bern.

Verwertung von Patenten usw. — 12. März. Die Einzelfirma **A. Vogt,** Verwertung von Patenten und Erfindungen, Finanzierungen und Vertretungen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1934, Seite 1832), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Todes des Inhabers erloschen.

12. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma « Garage Viktoria Aktiengesellschaft », mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2912), hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Februar 1936 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durch das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Ernst Joss durchgeführt unter der Bezeichnung **Garage Viktoria Aktiengesellschaft in Liq.** Die Einzelprokura der Nelly Joss-Jeanneret ist erloschen.

Apotheke, Drogerie. — 12. März. Unter der Firma **Alphons Hörning Aktiengesellschaft** hat sich mit Sitz in Bern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, gestützt auf Statuten vom 3. März 1936. Ihr Zweck ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb der bisher von Alphons Hörning als Einzelfirma betriebenen Apotheke mit Drogerie an der Marktgasse in Bern. Sie kann verwandte Geschäftszweige angliedern, sich bei ähnlichen Unternehmungen direkt oder indirekt beteiligen, mit solchen fusionieren, Filialen oder Zweigniederlassungen gründen, Liegenschaften erwerben und wieder veräussern, sowie alle jene Rechtsgeschäfte abschliessen, die zur Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes geeignet erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 80,000, eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Auf Rechnung des Grundkapitals übernimmt die Aktiengesellschaft von Alphons Hörning das bisher von ihm als Einzelfirma geführte Apotheken- und Drogeriegeschäft mit Fr. 168,424.50 Aktiven und Fr. 88,424.50 Passiven, gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1935. Für den Netto-Uebernahmspreis von Fr. 80,000 erhält Alphons Hörning 60 voll liberierte Gesellschaftsaktien zu Fr. 1000; für den Rest bleibt er Kreditor der Gesellschaft. Die Bekanntmachungen erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, zurzeit einzig aus Alphons Hörning, sen., Drogist, von und in Bern; er führt die Einzelunterschrift. Zu Prokuristen mit Unterschriftsberechtigung je zu zweien kollektiv wurden ernannt Alphons Hörning, jun., von Bern; Walter Hörning, jun., von Bern; Josef Haefeli, von Klingnau (Aargau); Rudolf Jordi, von Ochlenberg; alle in Bern. Geschäftslokal: Marktgasse 58, in Bern.

Bureau Biel

Schuhe, Kleider. — 9. März. Inhaber der Einzelfirma **Gaston Joly,** in Biel, ist Gaston Joly, von Le Noirmont, in Biel. Er steht mit seiner Ehefrau Laure geb. Courbey unter dem Güterstand der gesetzlichen Gütertrennung. Detailverkauf von Schuh- und Kleiderwaren. Untergasse 44.

Transmissionsriemen, Maschinen, Werkzeuge usw. — 10. März. **Ernest Geiger, Société Anonyme,** in Biel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1932, Seite 683). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. März 1936 ihre Statuten revidiert. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 100,000 wurde durch Entkräftung von 150 Aktien zu Fr. 500 um Fr. 75,000 herabgesetzt. Es beträgt nun Fr. 25,000, eingeteilt in 50 Namenaktien von je Fr. 500. Die übrigen bereits publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Uhren. — 10. März. Werner Studer, von Niederried bei Ringgenberg, und Szulem Szaja, polnischer Staatsangehöriger, beide in Biel, haben unter der Firma **Studer & Szaja,** in Biel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag ins Handelsregister beginnt. Fabrikation von und Handel mit Uhren. Solothurnstrasse 20.

Bureau Burgdorf

10. März. Die **Pferdezucht-Genossenschaft Burgdorf,** mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 38 vom 17. Februar 1931), hat in der Hauptversammlung vom 10. November 1934 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der bereits veröffentlichten Tatsachen getroffen: Sie bezweckt die Hebung und Förderung der Pferdezucht. Das Zuchtziel ist die rationelle Zucht und Aufzucht eines Zugpferdes mit Masse und Gang. Dieses Ziel soll erreicht werden durch: 1. Ankauf und Haltung von geeignetem Zuchtmaterial; 2. genossenschaftliche Aufzucht von Fohlen; 3. Ankauf einer Fohlenweide; 4. rationellen Betrieb derselben; 5. Veranstaltung und Beschickung von Ausstellungen und Leistungsprüfungen; 6. Kennzeichnung der Zuchtbestände mit dem Genossenschaftsbrande (P G B). Die Mitglieder bilden zwei Kategorien: Kategorie I: a) Mitglieder, welche einen oder mehrere Prioritäts-Anteilscheine erwerben; b) Mitglieder, welche einen oder mehrere Anteilscheine bereits besitzen. Diese einzig haben Anteil und Verfügungsrecht über das Genossenschaftsvermögen; über ihre Aufnahme entscheidet die Hauptversammlung. Kategorie II: Mitglieder, welche ein jährliches Unterhaltsgeld von wenigstens Fr. 5 entrichten; diese haben gegenüber Nichtmitgliedern das Vorrecht zur Benutzung der Genossenschaftshengste und zur Sömmerung ihrer Fohlen auf der Genossenschaftsweide, soweit der Platz es gestattet; über ihre Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Anmeldungen haben schriftlich zu erfolgen. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft oder besteht: 1. a) durch Ausgabe und Einlösung von sogenannten Prioritäts-Anteilscheinen an die Mitglieder der Kategorie Ia; b) aus den bisherigen Stammanteilscheinen der Mitglieder der Kategorie Ib; 2. durch die Jahresbeiträge der Mitglieder der Kategorie II; 3. durch Abzug einer Quote von 10 % an den jährlichen Prämien des Zuchtpferdebestandes der Genossenschaftsmitglieder zur Bestreitung der Unkosten und Haltung von Zuchthengsten; 4. durch Prämien und Subventionen; 5. durch Anleihen. Die Beträge der Anteilscheine werden festgesetzt: a) die neu zur Ausgabe gelangenden Anteilscheine auf je Fr. 200. Diese bilden das Prioritäts-Genossenschaftskapital. Die sich aus dieser Zeichnung ergebenden Mittel sind in erster Linie zur Rückzahlung von Stammanteilscheinen zu 15 % ihres Nominalwertes gemäss den bis heute vorliegenden unterzeichneten Erklärungen zu verwenden. Der Vorstand entscheidet endgültig über die zu erfolgenden Rückzahlungen; b) die bisherigen Anteilscheine von nominell Fr. 1000 werden abgeschrieben bis auf je Fr. 500. Diese bilden das Stammanteilscheinkapital. Spätere Aenderungen unterliegen der Genehmigung der Hauptversammlung. Die Anteilscheine sind nicht teilbar; an einen Genossenschafter sind sie nur mit Einwilligung des Vorstandes, an andere Personen nur mit Einwilligung der Hauptversammlung übertragbar. Bei Austritt oder Ausschluss besteht kein Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen; bei Konkurs oder Tod des Mitgliedes beträgt die Abfindung im Maximum 50 % gemäss Ausweis der letzten Bilanz. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren, die Expertenkommission, die Generalversammlung (Mitglieder beider Kategorien) und die Hauptversammlung (Mitglieder Kategorie I). Die Rechnung wird jährlich und auf einen von der Hauptversammlung festzusetzenden Zeitpunkt abgelegt. Der sich nach Abzug der Unkosten, Verluste, Rückstellungen und notwendigen Abschreibungen ergebende Reingewinn wird verwendet in folgender Reihenfolge: a) Ausrichtung eines Zinses bis höchstens 4 % auf die Prioritätsanteilscheine; b) Zuführung von 10 % an einen allgemeinen Reservefonds, bis dieser die Höhe von Fr. 50,000 erreicht hat; c) Ausrichtung eines Zinses bis höchstens 3 % auf die Stammanteilscheine; d) über den Rest entscheidet die Hauptversammlung. Der Vorstand besteht aus: dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und 5 Beisitzern. Die Funktionen des Sekretärs und Kassiers können in der gleichen Person vereinigt werden. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen gemeinsam je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Fritz Rothen, Jakob Hofer, Fritz Bütikofer, Fritz Burkhalter, alle ohne Zeichnungsberechtigung. Der bisherige Kassier Theodor Schwab, von Heimenhausen, Landwirt, in Ersigen, ist auch zum Sekretär gewählt worden. Sodann wurden neu gewählt: als Vizepräsident: Dr. Fritz Burkhalter, von Hasle b. B., Tierarzt, in Wynigen, und als Beisitzer: Franz Zurflüh, Landwirt, von und in Wynigen-Breitslohn, und Ernst Wiedmer, von Heimiswil, Landwirt, in Kirchberg (Bern).

Bureau de Courtelary

Atelier mécanique, etc. — 5 mars. La raison **Paul Fête,** atelier mécanique et fabrique d'outils d'horlogerie de précision, à Renan (F. o s. du c. du 3 juin 1920, n° 140, page 1037), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Constructions. — 13 mars. **Le chef de la maison André Brehm, à Reuchenette (commune de Péry), est André Brehm, de Lupfig (Argovie), domicilié à Reuchenette. Entreprise de constructions.**

Bureau Interlaken

Wirtschaft. — 13. März. Die Einzelfirma **Haus Schlegel,** Betrieb der Wirtschaft zum Lauchbühl, in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 220 vom 22. September 1925, Seite 1598), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 13. März. Inhaber der Einzelfirma **Benjamin Konzett,** in Grindelwald, ist Benjamin Konzett, von und in Grindelwald. Betrieb des Hotel Lauchbühl.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

12. März. Firma **Gaswerk Langnau A. G.,** mit Sitz in Langnau i. E. (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1936, Seite 238). In der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 8. Februar 1936 wurde als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates, ohne Zeichnungsberechtigung, gewählt Gerhard Probst-Lehmann, Kaufmann, von und in Langnau (Bern). Präsident und Vizepräsident des Verwaltungsrates haben Einzelunterschrift.

Notariatsbureau. — 12. März. Die von der einfachen Gesellschaft **Schär & Keller,** Notare, in Langnau i. E. (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1930, Seite 1041), dem Walter Schwarz erteilte Einzelprokura ist erloschen.

12. März. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Längenbach,** mit Sitz in Längenbach, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1922, Seite 230), ist der Präsident Hans Bigler ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt der bisherige Sekretär Ernst Neuenschwander und als Sekretär: Adolf Zürcher, von Rüderswil, Käsereiinspektor, auf Blasen, Gemeinde Lauperswil. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Moutier

Buffet de la Gare. — 12 mars. **Le chef de la raison individuelle Georges Boillat, à Court, est Georges Boillat, originaire de la Chaux-des-Breuleux, à Court. Exploitation du Buffet de la Gare.**

Luzern — Lucerne — Lucerna

Spezereien, Eier, Geflügel. — 1936. 9. März. Die Firma **Hermann Bieri**, Spezerei-, Eier- und Geflügelhandlung, in Willisau-Stadt (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1926, Seite 2143), wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

10. März. **Kunstkeramik A. G. Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 30. Dezember 1933, Seite 3129). Die Unterschrift von J. Gottfried Bernauer ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nur noch Maihofstrasse 30.

Zimmerei, Baugeschäft. — 10. März. Die Kollektivgesellschaft **A. J. Eggstein & Söhne**, mechanische Zimmerei, Treppenbau und Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1927, Seite 2208), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Anton Julius Eggstein sen. aufgelöst. Aktiven und Passiven sind auf den 1. Januar 1934 übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «A. J. Eggstein Söhne & Cie.», in Luzern. Die Kollektivgesellschaft «A. J. Eggstein & Söhne» wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Die Geschwister Julius, Franz, Emil und Josephine Eggstein, alle von und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **A. J. Eggstein Söhne & Cie.**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unter dem 1. Januar 1934 begonnen und auf das gleiche Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «A. J. Eggstein & Söhne» übernommen hat. Mechanische Zimmerei, Holzkonstruktionen, Treppenbau, Baugeschäft, Holz- und Betonpfahlfundationen. Tribschenstrasse 57.

Gasthof. — 10. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Ambühl-Vonesch**, Betrieb des Gasthofes zur Sonne, in Zell (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1924, Seite 64), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Zahnärztliche Artikel. — 10. März. Die Kommanditgesellschaft **Josef Bucher & Co.**, Handel mit zahnärztlichen Artikeln, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1932, Seite 1754), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Aktiengesellschaft «Josef Bucher & Co. Aktiengesellschaft, Dental-Depot», in Luzern. Die Kommanditgesellschaft wird deshalb im Handelsregister gelöscht.

Unter der Firma **Josef Bucher & Co. Aktiengesellschaft, Dental-Depot** hat sich, mit Sitz in Luzern und auf unbeschränkte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten vom 29. Februar 1936 datieren. Ihr Zweck ist die Uebernahme und die Fortführung des bisher unter der Kommanditgesellschaft «Josef Bucher & Co.» betriebenen Geschäfts in zahnärztlichen und zahntechnischen Artikeln. Die Aktiengesellschaft übernimmt käuflich mit Rückwirkung auf den 1. Januar 1936 gemäss speziellem Vorvertrag vom 15. Februar 1936 von der Kommanditgesellschaft an Aktiven (Kassa, Postcheck, Banken, Debitoren, Warenvorräte und Wertschriften) Fr. 131,502. 58 und an Passiven (Kreditoren und Darlehen) Fr. 125,502. 58. Als Uebernahmspreis wird angenommen die Differenz zwischen Aktiven und Passiven = Fr. 6000; er wird beglichen durch Uebergabe von 10 voll liberierten Aktien der Gesellschaft zu Fr. 500 an Margrit Bucher-Schürmann und 2 voll liberierten Aktien zu Fr. 500 an Franz Josef Bucher jun. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20.000 und ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan ist das Luzerner Kantonsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit dem Recht zur Einzelzeichnung Josef Bucher-Schürmann, Kaufmann, von und in Luzern. Er hat an Margrit Bucher geb. Schürmann Einzelprokura erteilt. Domizil: Hirschmattstrasse 14.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Commerce de bétail. — 1936. 12 mars. Le chef de la maison **Denis Perroud**, à Châtel-St-Denis, est Denis feu Georges Perroud, de et à Châtel-St-Denis. Commerce de bétail.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Textilwaren. — 1936. 12. März. Inhaber der Firma **Friedrich Ott, in Trimbach**, ist Friedrich Ott, von Biberstein (Aargau), in Trimbach. Handel in Textilwaren. Leinfeldstrasse 737.

Restaurant. — 12. März. Die Einzelfirma **Willy Bauz, in Olten**, Betrieb des Restaurants zur Waadtländerhalle (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1933, Seite 2258), hat ihren Sitz nach **Oberbuchsiten** verlegt, wo der Firmainhaber nun auch wohnt. Publikation der Eintragung im Handelsregister von Balsthal: S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1936, Seite 954. Die Firma wurde am herwärtigen Handelsregister gelöscht.

Bureau Stadt Solothurn

Technische Produkte, Vertretungen. — 12. März. Die Firma **Josef Ziegler**, Technische Produkte und Vertretungen aller Art, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1934, Seite 898), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Bodenwichse. — 1936. 9. März. Johann Baptist Theus und Lorenz Jörg, beide von und wohnhaft in Ems, haben unter der Firma **Theus & Jörg**, in Ems, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1936 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Fabrikation und Vertrieb der Bodenwichse «Greta».

Kolonialwaren. — 10. März. **Christian Hemmi**, Kolonialwaren, in Churwalden (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1935, Seite 878). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Oliva geb. Köppel durch Ehevertrag vom 24. Februar 1936 Gütertrennung vereinbart.

Baugeschäft usw. — 10. März. **Gebrüder Hemmi**, Baugeschäft, Maurerei, Zimmerei und Schreinerei, in Churwalden (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1935, Seite 878). Der Gesellschafter Christian Hemmi hat mit seiner Ehefrau Oliva geb. Köppel durch Ehevertrag vom 24. Februar 1936 Gütertrennung vereinbart.

11. März. **Genossenschaft Milchhalle Obervaz-Lenzerheide**, mit Sitz in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1932, Seite 2174). Aus dem Vorstand sind Jakob Donat Bergamin, Joachim Bergamin, Johann Florian Hartmann, Johann Peter Rischatsch und Johann Georg Bläsi ausgeschieden, wodurch ihre Unterschriften erloschen sind. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: August Pally, Landwirt, von Tavetsch, in Obervaz; Vizepräsident: Joachim Lenz, Landwirt, von und in Obervaz; Aktuar: Franz Thalparpan, Landwirt, von und in Obervaz; Beisitzer: Anton Candreja, Landwirt, von und in Obervaz, und Baptist Bergamin, Landwirt, von Obervaz, in Lenzerheide. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weitern Mitgliede des Vorstandes.

Aargau — Argovie — Argovia

1936. 11. März. Unter der Firma **Foto A.-G. Menziken**, hat sich mit Sitz in Menziken auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 26. Februar 1936 festgelegt worden. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung von Bildnisphotographien, Reklame- und technischen Aufnahmen, Ausführung sämtlicher Amateurarbeiten, Handel in photographischen Apparaten und Artikeln. Die Gesellschaft kann auch weitere verwandte Geschäftszweige angliedern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000 und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zur Zeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Ernst Hungerbühler-Heiz, Inhaber einer Bäckerei, von und in St. Gallen. Er führt die Unterschrift nicht. Als Geschäftsführer mit voller Einzelunterschrift ist ernannt worden Oskar Heiz, Kaufmann, von und in Menziken. Geschäftslokal: Asylstrasse Nr. 90.

Schuhhandlung. — 11. März. Die Firma **Bertha Roth-Urben**, Schuhhandlung, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1926, Seite 934), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

11. März. **Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz**, in Windisch (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1935, Seite 812). Dr. jur. Robert Ritter-Zweifel ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. In der Generalversammlung vom 2. März 1936 wurde als Verwaltungsratsmitglied neu gewählt Julius Wolf, Direktor, von und in Zürich. Er führt die Unterschrift nicht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Rettificazione. La pubblicazione relativa alla **Società Cooperativa di Consumo Biasca e Dintorni**, con sede in Biasca (F. u. s. di c. del 7 marzo 1936, nº 56, pagina 570), è rettificata come segue: La società è vincolata dalla firma collettiva del presidente o del vice-presidente del consiglio d'amministrazione con quella del segretario.

Ufficio di Lugano

Commestibili. — 1936. 6 marzo. Titolare della ditta **Maria Demarta**, in Novaggio, è Maria Demarta fu Pietro, da ed in Novaggio. La titolare convive col marito Canzio sotto il regime della separazione dei beni ed ha il di lui consenso all'esercizio del commercio. Commestibili.

12 marzo. Con decisione 12 febbraio 1936, la società anonima **Papierhaus S. A.**, con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 15 febbraio 1928, nº 38, pag. 300), ha modificato la propria ragione sociale in **Papiro S. A.** Notifica inoltre che Alba Nolli nata Canavesi, di nazionalità italiana, domiciliata a Lugano, è procuratrice con firma individuale e che l'attuale domicilio dell'unico amministratore Carlo Garbani-Nerini è a Gresso. Ricapito ed uffici della società nel negozio in Via Luvini Perseghini nº 1.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Institution de jeunes gens. — 1936. 11 mars. La raison sociale **Alexander Pym**, à Villeneuve, institution de jeunes gens, à l'enseigne « Chillon-College » (F. o. s. du c. des 23 novembre et 8 décembre 1926), est radiée, ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Lausanne

10 mars. Il a été constitué sous la raison sociale **Genko Société Commerciale S. A. (Genko Commercial Company Ltd.)**, une société anonyme ayant pour but la conclusion de toutes affaires commerciales et de gérances quelconques en Suisse et à l'étranger (représentations, importations, exportations, publicité, tourisme, placement et échange de personnel, remises de commerce). Son siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Les statuts sont datés du 28 février et 9 mars 1936. Le capital social est de 3000 fr., divisé en 60 actions de 50 fr. chacune, nominatives. Les publications sont valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 2 à 5 membres. Ont été nommés administrateurs: Auguste Genillard fils, d'Ormont-dessus, comptable, à Lausanne, président, et Eugène Heer, de Wallenstadt (St-Gall), employé de bureau, à Lausanne, secrétaire. La société est valablement engagée par la signature du président du conseil d'administration signant collectivement avec un autre administrateur. Bureaux de la société: à Lausanne, rue du Midi 9, chez Auguste Genillard.

Epicerie, charcuterie, vins. — 10 mars. La raison **Alfred Emery**, à Lausanne, épicerie, charcuterie et vins (F. o. s. du c. du 16 janvier 1930), est radiée ensuite de remise de commerce.

10 mars. Sous la raison sociale **Constructions, Travaux publics, Routes S. A. CTPR**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 6 mars 1936. La société a pour objet tous travaux concernant les travaux publics et les bâtiments, ainsi que toutes opérations financières s'y rattachant. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 20 actions nominatives de 500 fr. chacune. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Il a été créé 100 parts de fondateur, sans valeur nominale, représentées par des titres au porteur, remises aux fondateurs de la société proportionnellement à leur souscription. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. A été nommé seul administrateur avec signature individuelle Fernand Grenier, de Lausanne et Vevey, architecte, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Sur Lac C. Montchoisi, chez Fernand Grenier.

11 mars. **Banque Fédérale (Société Anonyme)**, ayant son siège à Zurich et succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 février 1936). La signature du directeur Alfred Zullig est radiée.

Bureau de Morges

10 mars. **Société Immobilière du battoir à grains de Lussy-Lully**, société anonyme, dont le siège est à Lussy sur Morges (F. o. s. du c. des 22 avril 1904, nº 170, page 677, et 17 avril 1928, nº 89, page 756). Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Henri Vulliamy, d'Oulens, domicilié à Lussy, président (jusqu'ici membre sans fonctions spéciales); Alfred Ogay, de Lovatens, domicilié à Lully, vice-président (jusqu'à maintenant secrétaire); Fernand Crottaz, de Lussy, y domicilié, secrétaire; **Edmond Pidoux**, de Villars-le-Comte, domicilié à Lully, caissier; François Mutzenberg, de Spiez (Berne), domicilié à Lully; Auguste Aïken, de To-

lochenaz, domicilié à Lussy, et Henri Gonvers, de Lussy, y domicilié, membres (les quatre derniers déjà inscrits), tous agriculteurs. Le président et le secrétaire du conseil d'administration ont conjointement la signature sociale. Louis Crottaz, président, a cessé de faire partie du dit conseil; la signature sociale collective qui lui avait été conférée est éteinte; il en est de même en ce qui concerne la signature sociale collective conférée à Alfred Ogay à titre de secrétaire.

Bureau de Rolle

Modes, soieries. — 10 mars. La raison **Ida Rochat,** modes et soieries, à Rolle (F. o. s. du c. du 7 février 1917, n° 31, page 217), est radiée ensuite de remise de commerce.

Mercerie, bonneterie, laines, etc. — 10 mars. Le chef de la raison **Berthe Yersin-Rochat,** à Rolle (F. o. s. du c. du 3 juillet 1923, n° 152, page 1328), fait inscrire que son genre de commerce actuel est le suivant: mercerie, bonneterie, laines, mode et chapellerie, parapluies et jouets d'enfants. Son adresse commerciale actuelle est Grand'Rue n°s 86 et 87, à Rolle.

Bureau de Vevey

Epicerie, primeurs. — 10 mars. Le chef de la maison **Charles Unkauf-Paschke,** à Vevey, est Charles-Gottfried fils de Gottfried Unkauf allié Paschke, originaire de Ennetaach-Erlen (Thurgovie), domicilié à Vevey. Epicerie, primeurs, à l'enseigne « Le Cygne ». Avenue du Grand Hôtel n° 33.

Menuiserie. — 10 mars. Le chef de la maison **Aloys Bonzon,** à Chardonne, est Constant-Aloys fils de Félix-Vincent Bonzon, originaire de Ormont-dessous, domicilié à Chardonne. Menuiserie, ébénisterie. Au Village.

Epicerie. — 11 mars. La raison **Aurélia Pozza,** à Vevey, épicerie, sous l'enseigne « Epicerie de l'Athénée » (F. o. s. du c. du 10 juillet 1926, n° 158, page 1275), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Articles pour chaussures, etc. — 11 mars. La maison **Rachel Benoit,** à Clarens, le Châtelard, représentation de tous articles pour chaussures et divers (F. o. s. du c. du 4 décembre 1933, n° 284, page 2829), fait inscrire que le siège d'affaires et le domicile personnel de la titulaire sont transférés à Vevey. Les locaux sont à la rue de Chaponneyres n° 4.

Papeterie, etc. — 12 mars. Le chef de la maison **Marie Giuliano-Bachmann,** à Montreux, le Châtelard, papeterie, à l'enseigne « Aux Beaux Arts » (F. o. s. du c. des 30 septembre 1926, n° 228, page 1725, et 4 juillet 1934, n° 153, page 1848), fait inscrire que le siège social et le domicile personnel de la titulaire sont transférés à Vevey. Le genre de commerce est actuellement: papeterie, articles en tous genres pour la peinture, à l'enseigne « Aux Beaux Arts ». Ses locaux et bureau sont à la rue du Lac n° 2 (bâtiment de l'Hôtel de Ville).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1936. 12 mars. Le **Crédit Sierrois (Kreditanstalt Siders),** société anonyme avec siège social à Sierre et une agence à Montana (F. o. s. du c. du 14 mai 1935, n° 111, page 1231), fait inscrire qu'en assemblée générale extraordinaire du 29 février 1936, il a modifié l'article 19, premier alinéa, des statuts en ce sens que le comité de direction sera composé dorénavant de 3 à 4 membres soit de 2 à 3 administrateurs, dont 2 au moins doivent habiter Sierre, et du directeur. Il fait, en outre, inscrire qu'il a nommé en remplacement de Adolphe Bruttin, démissionnaire dont les pouvoirs sont radiés, Eugène Ducrey, docteur en médecine, de Sion, à Montana, comme membre du conseil d'administration, mais sans signature sociale.

Bureau de St-Maurice

Fruits et légumes. — 11 mars. Le chef de la maison **Paul Juilland,** à Saxon, est Paul Juilland, de Chamoson, à Saxon. Fruits et légumes en gros.

Genf — Genève — Ginevra

1936. 10. mars. Aux termes d'acte reçu par Me Paul Naville, notaire, à Genève, le 4 mars 1936, il a été constitué sous la raison sociale **Société immobilière Belotte-Cottage,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève et toutes opérations s'y rattachant et notamment l'acquisition pour le prix de 9,778 fr. 50 ct., de la parcelle 386 B de la commune de Cologny, sise à La Belotte et appartenant à la Société Immobilière Belotte-Port. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à 2000 fr., divisé en 5 actions de 400 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. George Martinet, régisseur d'immeubles, de et à Genève, a été désigné comme seul administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue d'Italie 1, régie Roch et Martinet.

Représentation commerciale. — 11 mars. **Salz et Baezner,** représentation commerciale, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1930, page 1054). L'associé Robert Salz est actuellement domicilié à Cologny.

Régie d'immeubles, etc. — 11 mars. **J. Th. L'Huillier et ses fils,** régie d'immeubles et assurances, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1932, page 2492). Le domicile particulier de l'associé Pierre-Théodore-Alfred L'Huillier est actuellement à Bellerive (Collonge-Bellerive).

11 mars. **Citogène S. A. pour la Fabrication d'Electrodes,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 décembre 1934, page 3576). Procuration est conférée à Jean Rechsteiner, de Hundwil (Appenzell A.-Rh.), à Genève, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec un administrateur.

Pension. — 11 mars. Marie-Françoise Forel, divorcée Corboz, de Chesalles-Bussigny (Vaud), domiciliée à Genève, et veuve Marguerite-Joséphine Wasem née Berthet, de Wattenwil (Berne), domiciliée à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Marie Forel et Marguerite Wasem,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er août 1935. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associées. Pension. Rond-Point de la Jonction 8.

11 mars. **Société Immobilière Cité 7,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 septembre 1933, page 2135). Jean Coral, avocat, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Auguste Coral, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Horlogerie, etc. — 11 mars. La succursale établie à Genève, sous la raison sociale **A. Lange & Söhne Deutsche Uhrenfabrikation-Glashütte, à Glashütte, succursale de Genève,** fabrication, achat et vente d'horlogerie et fournitures (F. o. s. du c. du 6 mai 1927, page 833), par la société en nom collectif « A. Lange & Söhne Deutsche Uhrenfabrikation-Glashütte », à Glashütte (Allemagne), est radiée ensuite de sa suppression.

11 mars. **Société anonyme pour la vente en Suisse des Automobiles André Citroën,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1934 page 3043). Le conseil d'administration est actuellement composé d'Edmond du Roure, président, ingénieur, de nationalité française, domicilié à Paris, Edouard Folliet et Samuel Graf (ces deux derniers inscrits). Le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur Edmond du Roure ou par la signature collective de deux autres administrateurs ou de l'un d'eux et d'un fondé de pouvoirs ou encore de deux fondés de pouvoirs. André Citroën, ancien membre et président du conseil, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

11 mars. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, la **Société pour l'exploitation d'immeubles urbains, lettre B.,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1931, page 2084), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 mars 1936, décidé que la société serait administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres (au lieu de 3 à 5) et elle a modifié ses statuts en conséquence. Les administrateurs Alexandre Bordigoni et André Bordigoni, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Charles Chamay (inscrit) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

11 mars. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, la **Société pour l'Exploitation d'Immeubles Urbains, lettre C.,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1931, page 2084), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 mars 1936, décidé que la société serait administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres (au lieu de 3 à 5) et elle a modifié ses statuts en conséquence. Les administrateurs Alexandre Bordigoni et André Bordigoni, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Charles Chamay (inscrit) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

Entreprise de bâtiments. — 11 mars. **Louis Grossi,** entreprise de bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1934, page 3549). Les bureaux et chantier de la maison sont: Rue de Montchoisy 39bis.

Epicerie-primeurs, etc. — 11 mars. Le chef de la maison **Mme Vve Paschetto,** à Genève, est veuve Catterina Paschetto née Martinat, de nationalité italienne, domiciliée à Genève. Commerce d'épicerie-primeurs, vins et liqueurs. Rue de la Mairie 2.

Fabrication de fromages. — 11 mars. Le chef de la maison **Roulin,** au Petit-Lancy (Lancy), est Hyacinthe-Simon Roulin, de Treyvaux (Fribourg), domicilié au Petit-Lancy (Lancy). Fabrication de fromages. Chemin de la Vendée s. n.

11 mars. L'adresse des maisons et sociétés ci-après est rectifiée d'office:

a) ensuite du changement officiel de la désignation de la rue:

1. Linoléums, etc. — **J. Degueuse** (F. o. s. du c. du 3 novembre 1934, page 3043), commerce de linoléums et toiles cirées, à Genève, Place Cornavin 14.

2. Papeterie, etc. — **Lagier frères** (F. o. s. du c. du 3 avril 1886, page 233), papeterie, objets d'art, etc., à Genève, rue de la Confédération 6—8.

3. Assurances. — **William Raymond** (F. o. s. du c. du 1er juillet 1927, page 1214), agence générale d'assurances, à Genève, rue Louis-Lucien Rochat 1.

b) ensuite du changement officiel de la numérotation municipale:

1. **Brioches de la Lune S. A.** (F. o. s. du c. du 15 octobre 1928, page 1974), à Genève, rue de la Croix d'Or 10.

2. **Papeterie Briquet et fils S. A.** (F. o. s. du c. du 4 janvier 1935, page 17), à Genève, rue de la Corraterie 7.

3. Marchand-tailleur. — **Th. Delesmontex** (F. o. s. du c. du 24 avril 1917, page 672), marchand-tailleur, à Genève, rue du Vieux Collège 7.

4. Combustibles. — **Paul Magnin** (F. o. s. du c. du 18 août 1924, page 1391), commerce de combustibles en tous genres, à Genève, rue du Léman 14—16.

5. Draperie, etc. — **A. Ruffet** (F. o. s. du c. du 12 janvier 1911, page 52), commerce de draperie et nouveautés, à Genève, 5, Place du Molard.

Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich

An die Inhaber der Obligationen der

5 % Anleihe von 1912,
5 % Anleihe von 1930,
4½ % Anleihe von 1931.

Die Titelinhaber werden hiermit höflich ersucht, ihre Obligationen bei
der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
der Schweizerischen Volksbank in Zürich,
der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft in Zürich (Börsengebäude)
mit Bezug auf die Beschlüsse der Obligationärversammlung vom 27. Februar 1936 zur **Abstempelung** vorzuweisen.

Für die **4½ % Obligationen von 1931** werden gleichzeitig neue Couponsbogen ausgegeben und der Coupon per 1. April 1936 auf die **5 % Anleihe von 1930** gemäss Beschluss der Obligationärversammlung mit Fr. 12.50 abzüglich Couponsteuer nachbezahlt. (A. A. 45²)

Zürich, den 14. März 1936. **Der Verwaltungsrat.**

Banque de Montreux en liquidation concordataire

Conformément à l'ordonnance d'exécution du Tribunal fédéral du 11 avril 1935 concernant la procédure du concordat pour les banques et les caisses d'épargne, le rapport sur l'activité de la commission de liquidation durant l'année 1935, ainsi que le bilan au 31 décembre 1935, sont déposés du 15 au 25 courant dans ses bureaux, bâtiment de la Banque Cantonale Vaudoise, Montreux, où ces pièces peuvent être consultées par les créanciers.

Montreux, le 13 mars 1936. (A. A. 46)

Commission de liquidation.

Kredit- und Industriebank, Glarus

Bilanz per 31. Dezember 1935

Aktiva	Fr.	Ct.	Passiva	Fr.	Ct.
Kasse und Giroguthaben	49,999	50	Obligationenanleihen	12,491,000	—
Bankendebitoren auf Sicht	1,496,737	15	Sonstige Passiven	288,447	35
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	1,504,066	88	Kapital	10,000,000	—
Dauernde Beteiligungen	6,602,493	—	Reserven	17,533	35
Wertpapiere	2,336,633	25	Eventualverpfl. gegenüber Dritten: Fr. 632,215.75		
Sonstige Aktiven	1,911	90	Rediskontierungen: —		
Disagio	80,000	—			
Verlustsaldo pro 1935	5,725,139	02			
Nicht einbezahltes Kapital	5,000,000	—			
Eventualansprüche gegenüber Dritten: Fr. 632,215.75					
	22,796,980	70		22,796,980	70

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1935

Soll	Fr.	Ct.	Haben	Fr.	Ct.
Verlustsaldo pro 1934	5,164,600	80	Aktivzinsen	34,110	05
Obligationenzinse	666,240	10	Kommissionen	7,200	80
Bankbehörden und Personal	23,467	70	Ertrag der Wertschriften und dauernden Beteiligungen	440,453	50
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	1,069	30	Verschiedenes	807,794	13
Geschäfts- und Bureaukosten	7,408	10	Verlust-Saldo	5,725,139	02
Steuern und Abgaben	6,146	15			
Abschreibung auf dem Disagio auf 5% Obligationen von 1930	20,000	—	(A. G. 23)		
Abschreibung auf Wertschriften und dauernden Beteiligungen Fr. 1,340,913.85					
Kursgewinne » 215,148.50	1,125,765	35			
	7,014,697	50		7,014,697	50

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schutz der schweizerischen Uhrenindustrie

(Bundesratsbeschluss zur Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 30. Dezember 1935, vom 13. März 1936.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den durch den Bundesbeschluss vom 11. Dezember 1935[1]) in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933[2]) über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Auslande,

beschliesst:

Art. 1.

Unternehmungen der Uhrenindustrie, welche den auf die Konventionen verpflichteten Organisationen (Fédération suisse des Associations de fabricants d'horlogerie [F. H.], Union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah], Ebauches S. A.) nicht angehören, ist es untersagt, ihre Produkte zu Preisen zu verkaufen, die unter den von diesen Organisationen aufgestellten und durch das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Ansätzen liegen. Ebenso ist es diesen Unternehmungen untersagt, ihren Abnehmern günstigere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen zu gewähren als diejenigen, die von den genannten Organisationen unter Genehmigung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes aufgestellt worden sind. Sie sind überdies gehalten, sich einer durch dieses Departement anerkannten Kontrolle zu unterwerfen.

Art. 2.

Wer, direkt oder durch Vermittlung einer Drittperson, Rohwerke, Schablonen, Uhrenbestandteile jeder Art, gleichgültig, ob in losem oder in zusammengesetztem Zustande, Uhrenschalen, Uhrwerke oder Uhren (Nr. 930 bis und mit Nr. 936bis des schweizerischen Zolltarifes, ausserdem ex Nr. 874c: Uhren in Bijouterie eingefasst) zum Zwecke des Exportes kauft oder exportiert, muss im Besitze einer von der Schweizerischen Uhrenkammer oder von der « Fiduciaire horlogère suisse » (Fidhor) ausgestellten Bewilligung sein.

Die Bestimmungen von Art. 5 des Bundesratsbeschlusses vom 30. Dezember 1935 zum Schutze der schweizerischen Uhrenindustrie bleiben vorbehalten.

Bewilligungen an Unternehmungen und Personen, welche den auf die Konvention verpflichteten Organisationen (F. H., Ubah, Ebauches S. A.) nicht angehören, werden nur erteilt, wenn der Gesuchsteller eine schriftliche Erklärung vorlegt:

a) dass er die in Abs. 1 hiervor genannten Produkte nicht zu Preisen gekauft hat, die unter den von diesen Organisationen aufgestellten und durch das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Ansätzen liegen;
b) dass er diese Produkte zu Preisen verkauft, die nicht unter den von diesen Organisationen aufgestellten und durch das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Ansätzen liegen;
c) dass er die von diesen Organisationen aufgestellten und durch das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen einhält;
d) dass er sich der vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement anerkannten Kontrolle unterwirft.

Für die Erteilung der Bewilligung kann eine Gebühr erhoben werden zur Deckung der Kosten, welche durch die Kontrolle und die Ausstellung der Bewilligung verursacht werden.

Art. 3.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement kann in Einzelfällen oder für bestimmte Zeit Ausnahmen von den Vorschriften in Art. 1 und 2 bewilligen. Vor der Erteilung einer solchen Bewilligung wird es die beteiligten Berufsverbände anhören.

Art. 4.

Wer eine oder mehrere fertige Uhren kauft, um sie im Ausland persönlich zu gebrauchen oder um sie im Ausland zu verschenken, bedarf keiner Bewilligung.

Art. 5.

Die von den auf die Konvention verpflichteten Organisationen (F. H., Ubah, Ebauches S. A.) aufgestellten und durch das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Preisansätze, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen werden bei der Schweizerischen Uhrenkammer hinterlegt, wo sie von jedem Interessenten bezogen werden können.

Art. 6.

Zur Mitwirkung beim Vollzug des vorliegenden Bundesratsbeschlusses kann das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement die Schweizerische Uhrenkammer und die eidgenössischen Fabrikinspektorate beiziehen.

Es kann ferner die notwendigen Untersuchungen vornehmen oder vornehmen lassen, um festzustellen, ob die Bestimmungen des vorliegenden Bundesratsbeschlusses eingehalten werden. Mit der Vornahme dieser Untersuchungen kann die « Fiduciaire horlogère » (Fidhor) beauftragt werden. Die kantonalen Behörden haben die Durchführung solcher Untersuchungen zu ermöglichen. Wenn Widerhandlungen festgestellt werden, fallen die Untersuchungskosten zu Lasten der fehlbaren Unternehmung.

Art. 7.

Mit Busse bis zu zehntausend Franken oder mit Gefängnis bis zu zwei Monaten wird bestraft:

a) wer den Vorschriften von Art. 1 und 2 zuwiderhandelt;
b) wer die Bedingungen nicht einhält, die an eine Bewilligung im Sinne von Art. 2 geknüpft sind;
c) wer eine angeordnete Untersuchung hindert oder anlässlich einer Untersuchung den zuständigen Behörden oder Experten unvollständige oder wahrheitswidrige Angaben macht.

Beide Strafen können verbunden werden.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht findet Anwendung. Strafbar ist auch die fahrlässige Handlung. Die Strafverfolgung ist Sache der Kantone. Die Schweizerische Uhrenkammer ist befugt, im Strafverfahren Anträge zu stellen und als Partei die allgemeinen Interessen der Uhrenindustrie geltend zu machen, sowie im Falle der Verurteilung Vergütung der Untersuchungskosten gemäss Art. 6, Abs. 2, und ihrer Parteikosten zu verlangen.

Wird die Widerhandlung im Geschäftsbetrieb einer juristischen Person oder einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft begangen, so finden die Strafbestimmungen auf die Personen Anwendung, die für sie gehandelt haben oder hätten handeln sollen, jedoch unter solidarischer Mithaftung der juristischen Person oder der Gesellschaft für die Bussen und Kosten.

Die Kantonsregierungen haben dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit sämtliche endgültigen Strafentscheide einzusenden.

Art. 8.

Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 1. April 1936 in Kraft. Er gilt bis zum 31. Dezember 1937. 63. 16. 3. 36.

[1]) A. S. 51, 792.
[2]) A. S. 49, 811.

Protection de l'industrie horlogère suisse

(Arrêté du Conseil fédéral complétant l'arrêté du Conseil fédéral du 30 décembre 1935, du 13 mars 1936.)

Le Conseil fédéral Suisse,

vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933[1]) concernant les mesures de défense économique contre l'étranger, prorogé par l'arrêté fédéral du 11 décembre 1935[2]),

arrête:

Article premier.

Il est interdit aux entreprises horlogères non affiliées aux organisations conventionnelles (fédération suisse des associations de fabricants d'horlogerie [F. H.], union des branches annexes de l'horlogerie [Ubah], Ebauches S. A.) de vendre leurs produits à des taux inférieurs aux tarifs établis par ces organisations et approuvés par le Département de l'économie publique. Ces entreprises n'ont pas le droit de faire à leurs acheteurs des conditions de vente et de paiement plus favorables que celles qui sont établies par les organisations conventionnelles et approuvées par le Département de l'économie publique. Elles sont en outre tenues de se soumettre à un contrôle reconnu par ce département.

Art. 2.

Celui qui, soit directement, soit par l'intermédiaire d'un tiers, vend en vue de l'exportation ou exporte des ébauches, des chablons, toutes fournitures d'horlogerie, qu'elles soient à l'état de parties détachées ou de parties assemblées, des boîtes, des mouvements ou des montres (nos 930a jus-

ques et y compris 936bis du tarif douanier; en outre, ex n° 874c: montres-bijoux), doit être porteur d'un permis délivré à cet effet par la chambre suisse de l'horlogerie ou par la fiduciaire horlogère suisse (Fidhor).

Les dispositions de l'article 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 30 décembre 1935 tendant à protéger l'industrie horlogère suisse demeurent réservées.

Les permis ne doivent être délivrés aux entreprises ou personnes non affiliées aux organisations conventionnelles (F. H., Ubah, Ebauches S. A.) que si le requérant atteste par une déclaration écrite:

a) qu'il n'a pas acheté les produits énumérés à l'alinéa premier du présent article à des taux inférieurs aux tarifs établis par les organisations conventionnelles et approuvés par le Département de l'économie publique;
b) qu'il vend les produits horlogers à des taux qui ne sont pas inférieurs aux tarifs établis par les organisations conventionnelles et approuvés par le Département de l'économie publique;
c) qu'il se conforme aux conditions de vente et de paiement établies par les organisations conventionnelles et approuvées par le Département de l'économie publique;
d) qu'il se soumet à un contrôle reconnu par le Département de l'économie publique.

L'octroi des permis peut être soumis à un émolument permettant de faire face aux dépenses que causent le contrôle prévu par le présent arrêté et le service chargé de délivrer les autorisations.

Art. 3.

Le Département de l'économie publique peut autoriser, dans des cas d'espèce ou temporairement, des dérogations aux dispositions des articles 1er et 2. Avant de statuer, il consultera les groupements professionnels intéressés.

Art. 4.

N'est pas soumis à la formalité du permis d'exportation celui qui achète en Suisse une ou plusieurs montres finies pour usage personnel à l'étranger ou pour en faire cadeau dans un pays étranger.

Art. 5.

Les tarifs et conditions de vente et de paiement établis par les organisations conventionnelles (F. H., Ubah, Ebauches S. A.) et approuvés par le Département de l'économie publique seront déposés à la chambre suisse de l'horlogerie, où tout intéressé pourra se les procurer.

Art. 6.

Le Département de l'économie publique peut faire appel, pour l'exécution du présent arrêté, au concours de la chambre suisse de l'horlogerie et des autorités cantonales.

Il peut en outre enquêter ou faire procéder aux investigations nécessaires pour établir si les dispositions du présent arrêté sont observées. Il peut charger de ces enquêtes la fiduciaire horlogère suisse (Fidhor). Les autorités cantonales sont tenues de pourvoir à ce que les enquêtes puissent se faire. S'il est constaté que des infractions ont été commises, les entreprises en faute supporteront les frais d'enquête.

Art. 7.

Est passible d'une amende de 10,000 francs au plus ou d'un emprisonnement de deux mois au plus:

a) quiconque viole les dispositions des articles 1er et 2;
b) quiconque enfreint les conditions attachées à une autorisation délivrée conformément à l'article 2;
c) quiconque empêche une enquête qui a été ordonnée ou, dans l'enquête, donne aux organes compétents ou aux experts des indications incomplètes ou contraires à la vérité.

Les deux peines peuvent être cumulées.

Les dispositions de la première partie du code pénal fédéral, du 4 février 1853, sont applicables. Quiconque agit par négligence est également punissable. La poursuite et le jugement des infractions sont du ressort des cantons. La chambre suisse de l'horlogerie a la faculté de présenter des conclusions dans le procès, d'y intervenir comme partie pour la défense des intérêts généraux de l'industrie horlogère et, en cas de condamnation, de réclamer le remboursement des frais d'enquête, conformément à l'article 6, 2e alinéa, ainsi que de ses dépens.

Si l'infraction est commise dans la gestion d'une personne morale ou d'une société en nom collectif ou en commandite, les dispositions pénales s'appliquent aux personnes qui ont agi ou auraient dû agir en son nom. Toutefois, la personne morale ou la société est tenue solidairement de l'amende et des frais.

Les gouvernements cantonaux communiqueront à l'office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail toute décision pénale rendue en dernier ressort.

Art. 8.

Le présent arrêté entre en vigueur le 1er avril 1936. Il s'appliquera jusqu'au 31 décembre 1937. 63. 16. 3. 36.

[1]) RO 49, 831.
[2]) RO 51, 804.

Handelsbeziehungen mit Holland

(Mitgeteilt.) Bei einem Bezug von Schweizerwaren im Betrage von 24 Millionen Schweizerfranken während des Jahres 1935 zählt Holland zu den bedeutendsten Absatzmärkten unserer Industrie.

Die Schweiz kaufte in den Niederlanden während der letzten Jahre regelmässig mehr als uns diese abnahmen. Es liegt im beiderseitigen Vorteil, wenn eine Verringerung der bestehenden Spanne eher durch eine Zunahme der schweizerischen Ausfuhr nach den Niederlanden als durch eine Abnahme der holländischen Ausfuhr nach der Schweiz zustandekommt, umsomehr, als im Verkehr zwischen den beiden Ländern noch andere Elemente mitspielen.

Im Geiste gegenseitigen Entgegenkommens hat die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, die in Rotterdam durch eine Agentur vertreten ist, in der letzten Nummer ihrer «Wirtschaftlichen Mitteilungen» (vom 11. März 1936) Holland einige Sonderseiten gewidmet. Der niederländische Gesandte in Bern gab bei dieser Gelegenheit dem Wunsche Ausdruck, dass die Handelsbeziehungen zwischen der Schweiz und Holland einen Aufschwung nehmen mögen, nachdem die beiden Länder in vieler Hinsicht in Art und Charakter so ähnlich sind und sich ihre Interessen oft genau decken. Eine Reihe weiterer Aufsätze, über die Affinität zwischen den beiden Völkern, über Hollands Wirtschaftslage, die Bedeutung des Rotterdamer Hafens für die Schweiz, die Schweiz und die Utrechter Mustermesse und Holland als Reiseland bilden den übrigen Inhalt des Holland gewidmeten Teils der «Wirtschaftlichen Mitteilungen», die bei der Redaktion in Lausanne bezogen werden können. 63. 16. 3. 36.

Niederlande — Ausnahmen von den Einfuhrbeschränkungen

Der niederländische Volkswirtschaftsminister hat eine Verfügung erlassen, wonach die nachstehend aufgeführten Waren nicht unter die Kontingentierungsvorschriften fallen:

Muster ohne Handelswert, die für Rechnung eines in Holland wohnenden oder niedergelassenen Auftraggebers im Ausland angefertigt worden sind:

1. Taschentücher;
2. Fahrräder und Fahrradbestandteile;
3. Manufakturen, Stoffe und Gewebe aus Flachs, Hanf, Halbleinen;
4. Manufakturen, Stoffe und Gewebe aus Kunstseide;
5. Manufakturen, Stoffe und Gewebe aus Wolle und Halbwolle;
6. Manufakturen, Stoffe und Gewebe aus Baumwolle;
7. Unterkleider (nicht aus Tricotstoffen);
8. Teppichwaren;
9. Tisch- und Haushaltungswäsche;
10. Bänder und Schuhschnüre;
11. Schlösser;
12. Kunstseidengarn;
13. Tricotagen;
14. Nähgarn;
15. Kleider;
16. Manufakturen, Stoffe und Gewebe aus Seide;
17. Verpackungsglaswaren;
18. Schraubenbolzen, Schrauben, Muttern usw.;
19. Papier und Papierwaren;
20. Hemden;
21. Strümpfe und Socken;
22. Plüsch und Samt usw.
23. Jutesäcke;
24. Glühlampen;
25. Wasch- und Scheuerlappen;
26. «Kokosstückgüter»;
27. Mützen und Barette;
28. Decken;
29. Triplexholz;
30. Leder;
31. Isolierte Elektrizitätsleitungen. 63. 16. 3. 36.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 16. März an — Cours de réduction dès le 16 mars

Belgien Fr. 51. 85; Dänemark Fr. 67. 80; Danzig Fr. 58. 25; Deutschland Fr. 123. 40; Frankreich Fr. 20. 26; Italien Fr. 24. 45; Japan Fr. 89. 50; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 12. 98; Marokko Fr. 20. 26; Niederlande Fr. 208. 65; Oesterreich Fr. 57. 30; Polen Fr. 57. 90; Schweden Fr. 78. 30; Tschechoslowakei Fr. 12. 75; Tunesien Fr. 20. 26; Ungarn Fr. 89. 95; Grossbritannien und Irland Fr. 15. 20.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Aktiengesellschaft für Industriewerte in Liq. Luzern

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. März 1936, vormittags 11 Uhr im Hotel du Lac in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Bericht der Liquidationskommission.
2. Genehmigung der Liquidationsrechnung der Jahre 1925 bis 1935.
3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Liquidationskommission.
4. Beschlussfassung über die Beendigung der Liquidation, sowie Löschung der Firma im Handelsregister.

Der Bericht der Liquidationskommission, sowie die Liquidationsrechnung liegen im Domizil der Gesellschaft, Luzern, Weggisgasse 29, den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben gegen Deponierung ihrer Aktien ihre Stimmrechte bis zum 23. März 1936, 12 Uhr, zu beziehen. (3125 Q) 723 i

Luzern, den 16. März 1936.

Die Liquidationskommission.

Tagesanzeiger für Stadt und Kanton Zürich A.-G., Werdstrasse 15

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 2. April 1936, abends 6 Uhr am Sitz der Gesellschaft

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1935. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung pro 1935.
3. Beschlussfassung über die Ausgabe eines Obligationenanleihens pro 1936.
4. Zusatzbestimmung zum Obligationen-Anleihen des Jahres 1932.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 17. März 1936 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (6255 Z) 724 i

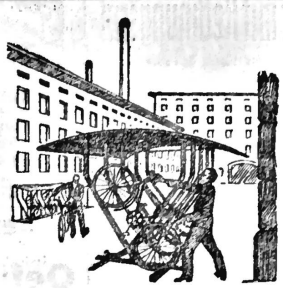
Zürich, den 14. März 1936.

Der Verwaltungsrat.

Velosländer

Auto- und Motorrad-Garagen

Kempf & Co., Herisau



Aktiengesellschaft „Stub" in Schaffhausen

Anmeldung von Ansprüchen

Die Stub A.-G. in Schaffhausen hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Juli 1934 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Die Liquidation wird vom Unterzeichneten durchgeführt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 des Schweiz. Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich begründet unter Beifügung allfälliger Belege bis am 30. April 1936 beim Unterzeichneten anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen und üblichen Folgen im Unterlassungsfalle. (6271 Z) 739 i

Zürich, den 12. März 1936.

Der Liquidator:
Dr. E. Zürcher, Rechtsanwalt, Limmatquai 3, Zürich 1.

Henkels Persilwerke, Aktiengesellschaft, Pratteln

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 26. März 1936, nachmittags 4½ Uhr in Basel, Kirschgartenstrasse 12

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage der Jahresrechnung per 31. Dezember 1935.
2. Bericht des Rechnungsrevisors.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Wahl des Rechnungsrevisors und Suppleanten.

Die Originale der Jahresrechnung nebst Bericht des Rechnungsrevisors liegen von Montag, den 16. März 1936 an im Bureau der Gesellschaft in Pratteln, Hardstrasse 45, den Aktionären zur Einsicht auf, woselbst auch die Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit Mittwoch, den 25. März 1936 bezogen werden können. (2510 Q) 331 i

Pratteln, den 12. März 1936.

Der Verwaltungsrat.

Aluminium-Walzwerke A.-G. Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden auf **Donnerstag, den 2. April 1936**, 18 Uhr, zur

24. ordentlichen Generalversammlung

in das Casino Schaffhausen eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung für 1935 nach vorausgegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Diverses.

Eintrittskarten können bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und deren Zweigniederlassungen, der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen oder dem Schweizerischen Bankverein in Schaffhausen, bis zum 28. März 1936 gegen entsprechenden Ausweis über den Aktienbesitz (Deponierung der Aktien, Bankausweis usw.) bezogen werden.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1935 und der Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. März 1936 an zur Einsicht der Herren Aktionäre am Gesellschaftssitz auf.

Schaffhausen, den 20. Februar 1936. (10792 K) 726 i

Der Verwaltungsrat.

A.G. für Verwaltung von Werten der Metallindustrie, Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 30. März 1936, vormittags 11 Uhr ins Geschäftslokal, Bahnhofstrasse 82, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Beschlussfassung über die Kapitalherabsetzung und Abänderung von § 3 der Statuten.
3. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
4. Wahl des Liquidators.
5. Diverse. (6272 Z) 738 i

Zürich, den 14. März 1936.

Der Verwaltungsrat.

Continentale Gesellschaft für Bank- und Industriewerte

Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer **Dienstag, den 31. März 1936, vormittags 11½ Uhr, beim Schweizerischen Bankverein**, Aeschenvorstadt 1, in Basel, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Beschluss über die Herabsetzung des Aktienkapitals von nom. Fr. 40,000,000 (vierzig Millionen Franken) auf nom. Fr. 30,000,000 (dreissig Millionen Franken) durch Amortisation von 20,000 Aktien = Fr. 10,000,000 (zehn Millionen Franken) und gleichzeitige Konstatierung der Durchführung dieses Beschlusses.
2. Aenderung von Art. 4, 5, 19, 20 und 31 der Statuten.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.

Die Aktionäre werden darauf aufmerksam gemacht, dass laut Art. 16, Abs. 1, der Statuten gültige Beschlüsse nur gefasst werden können, wenn an der Generalversammlung mindestens zwei Drittel der Aktien vertreten sind und zwei Drittel der abgegebenen Stimmen zustimmen.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Samstag, den 28. März 1936 beim **Schweizerischen Bankverein** in Basel bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarten ausgehändigt werden.

Basel, den 29. Februar 1936. (569-10 Q) 720 i

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Armand Dreyfus.

STANDARD

Lack- & Farbenwerke A.-G.

Zürich-Altstetten

26. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 26. März 1936, nachmittags 4 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Altstetten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz per 1935 nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
5. Erneuerungswahl der Kontrollstelle.

Zürich-Altstetten, den 12. März 1936. (6241 Z)

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Decken- & Tuchfabriken, Pfungen-Turbenthal A.-G.

in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Mittwoch, den 25. März 1936, vormittags 11½ Uhr, im Hotel Löwen, in Winterthur**, stattfindenden **XXXVI. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1935.
2. Bericht der Revisionsgesellschaft.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwertung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle. (Za. 1524 g/36) 722 i

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 12. März 1936 an zur Einsicht auf unserem Bureau aufgelegt.

Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserem Domizil oder bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern zu beziehen.

Pfungen, den 11. März 1936. **Der Verwaltungsrat.**

FEDAG, Koblenz

Generalversammlung

am 31. März 1936, nachmittags 5 Uhr, in Baden Parkstrasse 12

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, sowie der Jahresrechnung und Beschlussfassung über das Ergebnis.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Allgemeine Umfrage.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, erhalten bei Ausweis ihres Aktienbesitzes Stimmscheine. 740 i

Koblenz, den 14. März 1936.

Der Verwaltungsrat.

moderne Holzkonstruktion, im Cholestil oder Noveltyvilla in patentiertem Trockenbau-Massivsystem, dann erkundigen Sie sich über die Methoden einer der bedeutendsten schweizerischen Firmen, die im Bau von Eigenheimen spezialisiert ist. Die neue, reich illustrierte Broschüre mit wertvollen Auskünften erhalten Sie kostenlos und unverbindlich

WINCKLER
WERKE FRIBOURG

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 398 Abs. 3 Z. G. B. und E. G. § 149.)

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten des unter freiwillige Beiratschaft gestellten

Adler, Viktor

Bezirksweibel, von und in **Solothurn,** hat der Oberamtmann von Solothurn-Lebern in Solothurn unterm 19. Februar 1936 die Durchführung des öffentlichen Inventars bewilligt.

Wer über die Vermögensverhältnisse des Verbeirateten Auskunft geben kann, ist bei seiner Verantwortlichkeit verpflichtet, der Amtschreiberei Solothurn Aufschluss zu erteilen. 728

Ebenso werden die Gläubiger des Verbeirateten, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise bis und mit **25. März 1936** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches zur Folge.

Solothurn, den 19. Februar 1936.

Der Amtschreiber von Solothurn:
G. Heinis, Notar.

Le soussigné avise les commerçants et le public en général qu'il ne reconnaîtra plus aucune dette contractée par sa femme. 742

Fernand Sandoz, Sion.

Bezirksgericht Zurzach

Oeffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Rechnungsruf. Jawurek, Josef, Johanns, Schreinermeister, 1874, von Zuhornic, Tschechoslowakei, in **Zurzach** wohnhaft gewesen, gestorben den 18. Februar 1936.

Eingabefrist bis den **14. April 1936** in der **Gemeindekanzlei Zurzach.** 727

Zurzach, den 11. März 1936.

Bezirksgericht.

Dätwyler & Cie. in Liq., Zürich

Stadthausquai 13

Die Gläubiger der obigen Firma und alle diejenigen, welche Ansprüche auf die in ihrem Besitz befindlichen Vermögensstücke haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel, dem Unterzeichneten bis zum **16. April 1936** einzugeben, unter Angabe der allfällig in ihrem Besitz als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen befindlichen Sachen der Schuldnerin. 741 i

Zürich, den 13. März 1936.

Der Liquidator:
Dr. **F. Schöni,** Rechtsanwalt,
Pelikanstrasse 2, **Zürich 1.**

Gesucht

Lehrstelle

in Notariats-, Verwaltungs- oder kaufm. Bureau für intelligente Sekundarschülerin mit einem Jahr Welschlandaufenthalt. 699

Sich melden bei der
Amtsvormundschaft II Bern.

Mit Erfolg inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 u. ff. Z. G. B. u. § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911.)

Erblasser:

von Mühlenen Ernst Adolf

Andreas sel., von Boltigen, geb. 1874, gew. Kaufmann, Ehemann der Marie Rosalie geb. Poyet, verstorben 13. Februar 1936, einziger unbeschränkt haftender Teilhaber der Kommanditgesellschaft v. Mühlenen & Co., Käseexport in **Bern,** Effingerstrasse 75.

Eingabefrist: Bis und mit **22. März 1936.**

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: Beim **Regierungsstatthalteramt II von Bern.**

b) Für Guthaben: Bei Notar **Carl Hertig** in Bern Spitalgasse 34.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprachen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Massaverwalter: Herr Eugen von Mühlenen, Prokurist in Bern, Effingerstrasse Nr. 75. 480

Der Beauftragte:
Carl Hertig, Notar.

E. Mettler-Müller A.-G., Rorschach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 27. März 1936, vormittags 11 Uhr im Sitzungssaal der A.-G. Leu & Co., Zürich

TRAKTANDEN:

1. Statutenrevision (§ 3) zufolge Aktienrückkauf.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 31. Dezember 1935.
3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Genehmigung der Rechnung und Decharge-Erteilung. Beschlussfassung betreffend das Jahresergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Mitteilungen und Umfrage.

Die Rechnung und Berichte liegen ab 17. März zur Einsicht der Aktionäre im Bureau des Geschäftes in Rorschach auf. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Direktion in Rorschach oder unmittelbar vor der Versammlung bezogen werden. 725

Rorschach, den 14. März 1936.

Der Verwaltungsrat.

Malosa A.-G. Bern-Liebefeld

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 6. April 1936, 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft in Bern-Liebefeld

TAGESORDNUNG: 1. Bericht des Verwaltungsrates, 2. Idem des Collegiums der Commissäre. 3. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. pro 1935. 4. Deebargeerteilung an die Verwaltungsräte und Commissäre. 5. Statutarische Wahlen. 6. Diversi. 736

Glarus, den 14. März 1936.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Sodafabrik in Zurzach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Dienstag, den 7. April 1936, vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft, St. Albangraben 8, Basel.**

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und Vorlage der per 31. Dezember 1935 abgeschlossenen Jahresrechnung und Bilanz.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über:
   a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, sowie der Jahresrechnung und Bilanz;
   b) Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion;
   c) Verteilung des Gewinnsaldos, Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 28. März 1936 an im Bureau der Gesellschaft in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bei der Geschäftsleitung in Basel bis zum 6. April 1936, mittags 12 Uhr, bezogen werden. (3150 Q) 731 i

Basel, den 16 März 1936 **Der Verwaltungsrat.**

Aktiengesellschaft Losa, Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 6. April 1936, 2 Uhr, ins Hotel Schweizerhof, Bern.

Tagesordnung: 1. Bericht des Verwaltungsrates. 2. Idem des Collegiums der Commissäre. 3. Genehmigung der Bilanz und Gewinn- und Verisutrechnung pro 1935. 4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsräte und Commissäre. 5. Statutarische Wahlen. 6. Diversi. (3511 Gl.) 735

Glarus, den 14. März 1936.

Der Verwaltungsrat.

Société l'Ermitage à Vevey

Le conseil d'administration de la Société l'Ermitage à Vevey convoque Messieurs les actionnaires en **assemblée générale ordinaire,** pour le **samedi, 28 mars 1936,** à 16 heures, à l'Hôtel Suisse, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Nomination des contrôleurs.
6. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, auprès de l'Union de Banques Suisses, à Vevey, dès le 17 mars.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, sur l'indication des numéros des titres, du 17 au 27 mars, par l'Union de Banques Suisses, Vevey, la Banque Populaire Suisse, Montreux. 697

Triosa A.-G. Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 6. April 1936, 3 Uhr, ins Hotel Schweizerhof, Bern.

Traktanden: 1. Bericht des Verwaltungsrates. 2. Idem des Collegiums der Commissäre. 3. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1935. 4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsräte und Commissäre. 5. Statutarische Wahlen. 6. Diversi. (3512 Gl.) 734

Glarus, den 14. März 1936.

Der Verwaltungsrat.

Galeries du Commerce S.A. Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 2 avril 1936, à 14 hs. 30, dans les bureaux de Mr P. de Rham,** gérant, Galeries du Commerce, à **Lausanne.**

Ordre du jour statutaire.

Les cartes d'actionnaires sont délivrées, dès ce jour, par Mr P. de Rham, gérant, Galeries du Commerce, où le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires. (25960 L) 732 i

Le Conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne